

geni@l

Deutsch für
die Romandie



klick

**Arbeitsbuch
10. und 11. Klasse
Band 1**

Ernst Klett Sprachen

Stuttgart

Von

Ernst Endt, Martina Inderst, Alicia Padrós, Petra Pfeifhofer, Marion Schomer, Olga Swerlowa

Redaktion: Enikő Rabl, Marion Schomer

Layout: Andrea Pfeifer, München

Illustrationen: Theo Scherling, München, und Yo Rühmer, Frankfurt

Umschlaggestaltung: Bettina Lindenberg, München, und Studio Schübel, München

Satz und Repro: typopoint GbR, Ostfildern

Das Lehrwerk ist eine Neubearbeitung des Titels „geni@I klick“ A2 von Birgitta Fröhlich, Michael Koenig, Ute Koithan, Petra Pfeifhofer, Theo Scherling unter Mitarbeit von Maruska Mariotta und auf der Grundlage von „geni@I“ A2 (von Hermann Funk, Michael Koenig, Ute Koithan, Theo Scherling)

Verlag und Autoren danken den Beratern Sophie Sieber sowie Evelyne Brühlhart und Jean-Paul Simonet, die mit ihren wertvollen Anregungen und Hinweisen zur Entwicklung des Lehrwerks beigetragen haben, sowie Andreas M. Dutoit Marthy (collaborateur scientifique, responsable du domaine des langues) für die wertvolle und zuverlässige Unterstützung dieses Projekts.



10. und 11. Klasse, Band 1 – Materialien

	ISBN 978-3-12-	Catano
Kursbuch	605052-4	031772
Arbeitsbuch und Lernportal	605053-1	031780
Lehrerhandbuch mit Audio-CDs, Video-DVD und Zugang zum Lehrwerk digital	605054-8	031796
Wort-Schatz	605055-5	031788
Dictionnaire Scolaire Allemand	600058-1	031764
Lernportal für Schülerinnen und Schüler und Audios zum Arbeitsbuch: www.genial-klick.ch		

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.klett-sprachen.de/romandie

www.klett-sprachen.de

1. Auflage 1 3 2 1 | 2021 20 19

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotenbühlstraße 77, 70178 Stuttgart, 2019

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Druck und Bindung: www.longo.media

ISBN 978-3-12-**605053**-1



9 783126 050531

Willkommen im Arbeitsbuch zu geni@I klick!

Inhalt

Dein Arbeitsbuch	4
1 Los geht's!	7
2 Fit und sportlich!	15
3 Wie geht's denn so?	23
4 Kaufen, verkaufen, leihen ...	31
P1 Training	39
5 Schmeckt's?	45
6 Lies mal wieder!	53
7 Geld allein macht nicht glücklich	61
8 Talente gesucht	69
P2 Training	77
Lösungen	83
Liste: unregelmässige Verben	87
Quellen	88

Symbole im Arbeitsbuch



hören
(hier: Track 2)



Sprachen vergleichen



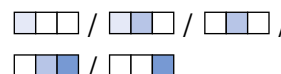
hören und nachsprechen
(hier: Track 8)

→ **P** im Portfolio sammeln

→ **Geo/→ FG** Fächerübergreifendes



Arbeitet zu zweit
(oder zu mehreren).



Niveauangaben
gemäss PER

Leichter: Erst hören, dann vorlesen.
Schwerer: Erst vorlesen, dann
ergänzen und zur Kontrolle hören.

Für die Übung gibt es zwei oder
drei Wege: **Leichter** oder **Schwerer**
(oder manchmal **Noch schwerer**).

Dein Arbeitsbuch zu geni@I klick!

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du lernst auch in der zehnten und elften Klasse Deutsch mit **geni@I klick – Deutsch für die Romandie!**

Das **Kursbuch (KB)** benutzt du immer in der Klasse, das **Arbeitsbuch (AB)** oft zu Hause, aber auch in der Klasse. Im Kursbuch gibt es Verweise: Sie sagen dir, welche Übungen aus dem Arbeitsbuch an welcher Stelle passen. Das hilft dir bei der Orientierung.

Hier ein Beispiel: Kursbuch S. 20/21 und Arbeitsbuch S. 18/19.

2

7 Warum machen Jugendliche (keinen) Sport?

a. Was passt zusammen? Matche zwei Merkmale, manches gar nicht.

gefährlich sein » gewinnen » keine Zeit haben » mit anderen zusammen sein » anstrengend sein
andere Hobbys haben » draussen sein » Spass haben » abschalten » zu teuer sein

1 2 3 4 5 6 7

b. Und du? Was passt zu dir? Schreibe 3 Sätze.

8 Sporttag an der Sekundarschule

a. Hör die Reportage. Ergänze die richtige Information.

Wann? Am _____
Wo? (Stadt) In _____
Wer? _____ an der Sekundarschule.

b. Hör noch einmal. Wer kommt zuerst im Ziel an? Nummeriere die Namen.

☐ Bea ☐ Anna ☐ Cecilia ☐ Paola ☐ Mira

c. Ergänze die Rangliste.

Paola ist auf dem _____ Platz. _____ ist auf dem zweiten Platz.
_____ ist auf dem dritten Platz. Mira ist auf dem _____ Platz.
Und Cecilia ist auf dem _____ Platz.

9 Schreib die Zahlen wie im Beispiel.

1. Am zweihundertsechzigsten (25) Juni ist Sporttag an der Sekundarschule in Kirchberg.
2. Roger Federer ist am _____ (8) August 1981 geboren.
3. Am _____ (1) Sonntag im November ist der New York City Marathon.
4. Die Tour de Suisse beginnt am _____ (9) Juni.

10 Hör zu. Welches Angebot passt zu welchem Sporttyp? Notiere.

1 2 3 4 5 6 7

11 Motivation ist alles!

a. Lies die Tipps von einer Journalistin. Was hast du dir Notizen zu?

12 Zusammen ist es leichter

Sport – super für alle?

5. Sport, warum eigentlich?

a. Warum macht ihr Sport? Sammelt Gründe in der Klasse.

b. Sammelt die Gründe an. Welche Gründe sind neu für euch?

Freizeitaktivität	Prozent
Sport haben	72
Freizeitaktivität	48
Freizeitaktivität	44
Freizeitaktivität	40
Freizeitaktivität	36
Freizeitaktivität	32
Freizeitaktivität	28
Freizeitaktivität	24
Freizeitaktivität	20
Freizeitaktivität	16
Freizeitaktivität	12
Freizeitaktivität	8
Freizeitaktivität	4

6. Was passt zusammen? Bezeichne die Grafik.

1. Die Grafik zeigt: a. Sparen haben. b. Die Grafik zeigt: c. Sparen haben.

2. Die Jugendlichen sind: a. Sparen haben. b. Die Grafik zeigt: c. Sparen haben.

3. Auf dem ersten Platz steht: a. Sparen haben. b. Die Grafik zeigt: c. Sparen haben.

4. Auf dem zweiten Platz steht: a. Sparen haben. b. Die Grafik zeigt: c. Sparen haben.

5. Nur ganz wenige: a. Sparen haben. b. Die Grafik zeigt: c. Sparen haben.

7. Ein Test: Welcher Sporttyp bist du?

a. Macht den Test und notiert eure Antworten im Heft.

Welcher Sporttyp bist du?

1. Wie oft Sport treiben Sie pro Woche?

a. Täglich
b. Einmal pro Woche
c. Zwei bis drei Mal pro Woche
d. Mehr als vier Mal pro Woche

2. Wie viele Stunden Sport machen Sie pro Woche?

a. Sport mache ich gar nicht
b. Ein bis drei Stunden
c. Vier bis sechs Stunden
d. Mehr als sechs Stunden

3. Wo treiben Sie Sport?

a. Im Freien
b. Im Hallenbad
c. Im Schwimmbad
d. Im Fitnessstudio

4. Wie oft Sport treiben Sie pro Monat?

a. Täglich
b. Einmal pro Woche
c. Zwei bis drei Mal pro Woche
d. Mehr als vier Mal pro Woche

5. Wie oft Sport treiben Sie pro Jahr?

a. Täglich
b. Einmal pro Woche
c. Zwei bis drei Mal pro Woche
d. Mehr als vier Mal pro Woche

Tipp 2: Schreibe zuerst mit einem Bleistift ins Arbeitsbuch. Dann kannst du dein Ergebnis kontrollieren und, wenn nötig, leichter mit einem Radiergummi verbessern.

Zu zweit (oder zu mehreren) arbeiten

Im Arbeitsbuch gibt es einige Übungen, die ihr zu zweit (oder zu mehreren) bearbeitet. Ihr erkennt sie an diesem Symbol .

In diesen Übungen sollt ihr miteinander sprechen, eure Ergebnisse vergleichen und darüber diskutieren oder etwas spielerisch bearbeiten. Oft ist es sinnvoll, diese Übungen zu Hause vorzubereiten. Dann geht es im Unterricht leichter. Ihr könnt auch zu zweit zu Hause üben!

4 Wo? Wann? Was? Wie? Wetter?

a Mach ein Wortgedicht zu deinen Ferien oder Fantasieferien im Heft.



b Tauscht eure Wortgedichte und lest sie. Welche Informationen versteht ihr? Erzählt.

c Hängt eure Wortgedichte in der Klasse auf. Lest und findet Gemeinsamkeiten.

Du warst in den Bergen.

Richtig.

Noah und ich waren

Imitieren und nachsprechen

Imitieren und Nachsprechen hilft beim Deutschlernen. Das Symbol „Papagei“  bedeutet: Hör zu und sprich die Wörter und Sätze nach. Wiederhole immer wieder laut (oder auch leise).

Tipp: Sprich die Wörter mit dem richtigen Wortakzent. Markiere ihn beim Hören.

2 Wie können Bücher sein?



34

a Hör zu und sprich emotional nach. Markiere dann den Wortakzent.

lustig • langweilig • unromantisch • real • fantasievoll • romantisch •

Deutsch mit anderen Sprachen vergleichen

Deutsch mit anderen Sprachen zu vergleichen ist interessant und hilft beim Verstehen. Es ist auch eine gute Strategie zum Lernen. Du weisst schon viel mehr, als du denkst.

12 Bekannte Märchen

a Kennst du diese Märchen? Verbinde die Titel.

Rotkäppchen

La Belle au bois dormant

Hänsel und Gretel

Le Petit Chaperon Rouge

Der Froschkönig

Le Roi Grenouille

Hänsel et Gretel

Domröschen

b Welche Märchen sind das? Ergänze den Titel.

1. _____: Eine Prinzessin schläft viel zu lang: 100 Jahre! Trotzdem heiratet sie am Ende einen Prinzen.
2. _____: Zwei Geschwister sind allein im Wald unterwegs. Sie finden ein Haus aus Süßigkeiten und treffen eine böse Hexe.
3. _____: Ein Mädchen will seine Grossmutter besuchen und trifft im Wald einen Wolf.
4. _____: Eine Prinzessin verliert ihren goldenen Ball. Ein Frosch bringt ihr den Ball zurück. Die Prinzessin küsst den Frosch.

So lerne und übe ich

- 4 Ich nutze englische/internationale Wörter, um Texte zu verstehen.** oft manchmal nie
„Rugby ist doch nicht brutal!“, sagt Yves aus Frankreich. Er ist ein echter Fan von Rugby! Es gibt klare Regeln und es ist gar nicht gefährlich. Beim Rugby spielen zwei Teams. Ein Team hat 15 Personen. Man spielt mit einem Ball. Man hat den Ball in der Hand und läuft. Oder man wirft. Aber das muss man lange trainieren.

Übungen mit Niveau / Übungen mit Hilfen

Die Symbole neben den Übungen zeigen dir, für welche Lerngruppe die Übungen besonders geeignet sind. Wenn zusätzlich ein blauer Zettel mit **Leichter** und **Schwerer** (oder sogar **Noch schwerer**) neben der Übung ist, gibt es verschiedene, unterschiedlich schwierige Wege, die Übung zu lösen. Für jeden ist ein Weg dabei!

6 Zwei Wochen in der Romandie: Lukas erzählt

a Lest den Text zu zweit.

Ich heisse Lukas und komme aus Liechtenstein. Ich war im Somer zwei Wochen in der Romandie und habe bei einer Gastfamilie in Genève gewohnt. Genève ist die grösseste Stadt in der Romandie und sehr elegant. Ich habe viel gesehen und gelernt und es hat mir gut gefallen. Ich lerne erst seit zwanzig Jahren Französisch, aber ich habe meine Gastfamilie gut verstanden.
Das Essen war fast immer lecker. Sehr gut hat mir das Raclette geschmeckt. Es kostet aus dem Wallis, aber man kann es fast überall essen.
Einen Tag wurde ich mit meiner Gastfamilie in Montreux. Da hatte wir das Jazzfestival besucht. Es ist immer in Juli und dauert sechzehn Tage.

Leichter: Erst hören, dann vorlesen.
Schwerer: Erst vorlesen, dann ergänzen und zur Kontrolle hören.

2 Du hörst sechs Kommentare. Ergänze die richtigen Ausrufe.

14

Hm • Oh • Wow • na ja • Ah • Oh je •
Ach nein • Oh nein • Wahnsinn

Leichter: Hören und mit Vorgaben ergänzen.
Schwerer: Vorgaben abdecken, hören und ergänzen.
Noch schwerer: Mit Vorgaben ergänzen und zur Kontrolle hören.

1. Wow, was für ein Salto! Toll! Freestyle finde ich voll cool. Ich möchte das gern mal probieren. Aber ich fahre noch nicht so gut Ski, da kann ich noch keine Akrobatik machen.
2. _____, dieses Bild finde ich sehr romantisch! Die Sonne, die Schiffe, das Meer ... Einfach wunderschön!
3. _____, das finde ich furchtbar. Ich kann gar nicht hinschauen. Hilfe, ich bekomme Angst!
4. _____, wie süss! _____, die Hundebabys sind so klein! Die sind ja so süss! Ach, ich möchte so gerne einen Hund haben!
5. _____, die alten Schwarz-Weiss-Fotos! Schau mal, die Kleider sind total altmodisch. _____, und das Kind schaut so komisch! Schreie ich.

